



Oberbayern-Rundspruch Nr. 32 vom 24. August 2026

Am Mikrofon: Annemarie, DJ0FR

EINE MELDUNG AUS DEM DISTRIKT

Ergebnis der Großraum-Fuchsjagd

Am vergangenen Samstag, 22. August, hatte sich der Fuchs mit Carsten, DO4LC, und Helmut, DK6MH, in die Gemeinde Aufhausen im Landkreis Regensburg begeben mit dem Locator JN58VO. GPS-Koordinaten 48° 37' 01" N, 11° 45' 50" O

Hans, DC5CQ, konnte über DB0ZU 10 Peilmeldungen für 2 m entgegennehmen, sowie 5 Meldungen für 70 cm.

Auf 2 m belegen die ersten 5 Plätze mit recht kleinen Peilfehlern:

Alois, DL8MAI; Dieter, DL2MIE, T10; Edgar, DL5MCQ; Peter, DH4MPW, C28, und Frieda, DL4RDM, C22.

Die 5 Plätze auf 70 cm belegen:

Alois, DL8MAI; Dieter, DL2MIE, T10; Edgar, DL5MCQ, C05; Frieda, DL4RDM, C22, und Leonhard, DL4MEV, T08.

6 Mobilteams mit 2 YLs und 7 OMs besuchten den Fuchs persönlich.

Die gesamten Ergebnisse mit Entfernungen und Peilwerten stehen auf der Seite der Großraumfuchsjagd. <https://www.grossraum-fuchsjagd.de/>

Erfolgreiches Contest-Wochenende für oberbayerische Teilnehmer

Spitzenplatzierungen für oberbayerische Contester gab es in mehreren Wettbewerbsgruppen des DARC-VHF/UHF-/Mikrowellenwettbewerbs von Anfang Juli.

Vierter von 473 - das ist in der teilnehmerstärksten Wettbewerbsgruppe, der 2-m-Single-OP-Wertung, das Ergebnis von DL6NDW, von C12. 90.573 Punkte sind sein schönes Ergebnis. Auch in der Ferne freute man sich über den Kontakt hierher, so z.B. G4ZAP/P in 809 Kilometer Entfernung, das ODX-QSO von diesem Wochenende bei ihm.

Jetzt blicken wir auf die Medaillenplätze von DK1KC/P, von C06. Da gibt es zu vermelden: Platz 3 (von 103) auf 1,2 GHz, Single-Wertung und auf 10 GHz (Platz 3 unter 27 gewerteten Stationen), Platz 2 (von 42) auf 2,3 GHz und auf 3,4 GHz (dort unter 20 Plätzen) sowie der Sieg auf 5,7 GHz (1. von 15) mit einer Punktzahl von 1606 Kilometern. Auf diesem Band gelang sogar noch ein QSO mit einem ODX von 548 Kilometer in die Niederlande. 7 QSOs kamen insgesamt bei ihm hier in die Wertung. Jetzt kommen wir zu einem weiteren Sieger aus Oberbayern und blicken wieder auf 2,3 GHz. Auf diesem Band siegt DG2SER (von C06) mit 5.266 Punkten.

Mit vy 73, Edgar, DL2GBG

SONDERCALLS AUS VERSCHIEDENEN QUELLEN

Kroatien

Bis zum 30. September ist die Sonderstation **9A10SOTA** zum 10-jährigen Jubiläum des Programms SOTA "Summits On The Air" in Kroatien QRV.

Namibia

Gunter, DK2WH, wird vom 25. August bis 10. Oktober aus der Nähe von Omaruru in Namibia als **V51WH** aktiv sein. Geplant ist Betrieb auf den Bändern von 160 bis 6 m, einschließlich 60 m. Während des CQWW RTTY Contests wird er unter dem Rufzeichen **V55Y** QRV sein.

Antarktis

Rafal, **SQ4O**, ist Mitglied der 50. polnischen Antarktis-Expedition zur Henryk Arctowski-Station auf King George Island. In seiner Freizeit wird er auf Kurzwelle in CW und SSB, und dem 6-m-Band mit FT8 arbeiten.

Tom, **VK2TBC**, ist bis Dezember aktiv als **VK0TBC** von der Casey Station. Er wird auf der Kurzwelle mit SSB und FT8 auftauchen.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

Neues von der Bundesnetzagentur

Auf der neuen Liste der verfügbaren Prüfungstermine vom 21. August findet man München auf dem 19. September, Nürnberg jetzt auf dem 29. September.

Die Liste der deutschen Rufzeichen trägt aktuell das Datum 3. August 2026.

<http://www.bundesnetzagentur.de/amateurfunk>

AUSZUG AUS DEM DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 33 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 34. Kalenderwoche 2026.

Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Jetzt anmelden: Notfunk-Ausbildungswochenende vom 1. - 4.10.2026
- ARISS erhält Auszeichnung "Challenger-7 Recognition"
- Erstmals Satellit per Amateurfunk-Sprachbefehl gesteuert
- Online-Seminar: "Operationsverstärker für Maker und Funkamateure"

Hier die Meldungen:

Jetzt anmelden: Notfunk-Ausbildungswochenende vom 1. - 4. Oktober 2026

Vom 1. bis 4. Oktober 2026 findet das nächste Ausbildungswochenende des DARC-Referats Notfunk statt - dieses Mal in Utzmemmingen auf der Schwäbischen Alb.

Noch sind Plätze dafür frei.

Die Teilnehmer lernen im Team, die Technik des DARC-Notfunks aufzubauen und zu betreiben - Anhänger, Module und Software, mit denen sich Telefonie- und Datenverbindungen dort herstellen lassen, wo nichts anderes mehr geht.

Das Wochenende steht im Zeichen der Praxis: Die Teilnehmenden stehen gemeinsam mit Funkamateuren aus dem ganzen Bundesgebiet am Mast, ziehen Kabel und nehmen Netze in Betrieb. Vorkenntnisse im Notfunk sind nicht vonnöten - dafür aber die Bereitschaft, bei Wind und Wetter draußen zu arbeiten.

Es gibt sowohl ein Programm für Einsteiger (IP-Netze, Mesh-Netze, Notfunk-Telefonanlage, Kartenkunde, Eigenschutz) als auch für Fortgeschrittene (Führungsthemen, Netzplanung, FUMA und eine ausgedehnte praktische Übung).

Für Letzteres ist die Teilnahme an einem früheren Ausbildungswochenende Voraussetzung. Alle wichtigen Informationen sowie der Link zur Anmeldung finden sich auf der DARC-Webseite.

ARISS erhält Auszeichnung "Challenger-7 Recognition"

Die internationale Amateurfunk-Initiative ARISS (Amateur Radio on the International Space Station) ist mit der renommierten Challenger-7 Recognition ausgezeichnet worden. Die Ehrung würdigt Organisationen, die den Geist und die Werte der 1986 beim Challenger-Unglück ums Leben gekommenen sieben Astronautinnen und Astronauten weitertragen. Im Mittelpunkt stehen Forschung, Bildung und Inspiration - Werte, die ARISS seit vielen Jahren vermittelt, indem das Projekt Schulkinder per Amateurfunk direkt mit Astronautinnen und Astronauten an Bord der ISS verbindet. Die Challenger-7 Recognition wurde im Rahmen der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen des Challenger Centers vergeben. Die Preisträger wurden aus Nominierungen gemeinnütziger STEM-Programme und anderer Organisationen ausgewählt, die einen Beitrag zur MINT-Bildung leisten. Neben ARISS wurden in diesem Jahr unter anderem das American Institute of Aeronautics and Astronautics (AIAA), die American Rocketry Challenge und Janet's Planet ausgezeichnet. Der internationale Vorsitzende der ARISS Frank Bauer, KA3HDO, bezeichnete die Auszeichnung als große Ehre. Die langjährige Partnerschaft mit dem Challenger

Center werde sehr geschätzt. Besonders die ARISS-Astronautenkontakte zeigten, wie Amateurfunk dazu beitragen könne, junge Menschen für MINT-Fächer zu begeistern und ihnen Perspektiven für spätere Berufe in diesen Bereichen zu eröffnen.

Erstmals Satellit per Amateurfunk-Sprachbefehl gesteuert

Norwegische Funkamateure haben erstmals demonstriert, wie sich ein Satellit über einen Sprachbefehl per Amateurfunk steuern lässt. Über eine 23-cm-Funkverbindung wurde eine entsprechende Anweisung an den experimentellen CubeSat OPS-SAT PRETTY übertragen, der daraufhin das Computerspiel DOOM startete.

Amateurfunk trifft auf Spracherkennung und Raumfahrttechnik: Funkamateure der Oslo Group der Norwegian Radio Relay League (NRRL) übertrugen am 27. Juli 2026 einen Sprachbefehl an den experimentellen Satelliten OPS-SAT PRETTY.

Der Satellit empfing das Signal, transkribierte die Sprache an Bord und führte den darin enthaltenen Befehl aus.

Gesendet wurde der Befehl vom Dach der Clubstation der Oslo Group über eine 23-cm-Funkverbindung. Sinngemäß forderten die Funkamateure PRETTY auf, das Computerspiel DOOM zu starten. Daraufhin aktivierte der Satellit das Spiel und übermittelte Bilder des laufenden Programms zur Erde. Sie dienten als Bestätigung dafür, dass das Experiment erfolgreich durchgeführt worden war.

OPS-SAT PRETTY ist ein 3U-CubeSat mit Abmessungen von $10 \times 10 \times 34$ cm. Sein rekonfigurierbares Verarbeitungssystem ermöglicht unterschiedliche Software- und Firmware-Experimente und ist eng mit einem an Bord befindlichen Software Defined Radio (SDR) verbunden. Betrieben wird der Satellit von der Technischen Universität Graz in Österreich; die Experimente koordiniert das European Space Operations Centre (ESOC) der ESA in Darmstadt.

Das Team demonstrierte damit nicht einfach eine neue Form der Fernsteuerung. Vielmehr verband das Experiment HF-Technik, Signalverarbeitung, Spracherkennung, On-Board-Software und Raumfahrttechnik zu einer durchgängigen technischen Kette. Genau diese Verbindung macht den Versuch für den Amateurfunk besonders interessant: Die Funkstrecke ist dabei nur ein Teil eines komplexen Systems, dessen

Verarbeitung schließlich direkt an Bord des Satelliten erfolgt.

Das Experiment zeigt exemplarisch, welches Potenzial offene und rekonfigurierbare Satellitenplattformen bieten. Funkamateure liefern dabei nicht nur Signale für einen Repeater oder eine Telemetrieverbinding, sondern können selbst Teil eines technischen Raumfahrtexperiments werden.

Online-Seminar: "Operationsverstärker für Maker und Funkamateure"

Operationsverstärker sind Standardbauteile der analogen Elektronik und eine Schnittstelle zu programmierbaren Logiken wie Mikrocontrollern. Mit ihnen lassen sich unzählige Aufgaben mit wenig Aufwand umsetzen.

Thema in diesem Tagesseminar ist die grundsätzliche Funktion und die praktische Anwendung der Operationsverstärker-Technik. Ziel ist es, interessierte Praktiker, Maker, Funkamateure und Hobby-Elektroniker zu befähigen, diese Technik zu durchschauen und für eigene Projekte einzusetzen. Dazu werden auch viele praktische Beispielanwendungen vorgestellt.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind Spaß an Technik und Physik und Offenheit für leicht verständliche Mathematik. Hilfreich sind Grundkenntnisse der Elektrotechnik/Elektronik.

Da es sich um ein Online-Seminar handelt, ist neben einem PC mit guter Internet-Anbindung eine Kamera und ein Mikrofon erforderlich. Veranstalter dieses Online-Seminars ist die Volkshochschule Köln, dort kann man sich auch online anmelden. Das Seminar läuft am Samstag, den 5. September von 9 bis 16 Uhr.

Das waren Auszüge aus dem DARC-Deutschland-Rundspruch.

Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich. Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DL0BS@DARC.DE senden.